



Ausgabe 28 Dezember 2005



Der Kampfschwimmer

Informationsblatt der Marinekameradschaft Kampfschwimmer Ost e.V.

10 Jahre Regionalgruppe – Süd

Jedes Jahr im frühen Herbst treffen sich die Kameraden der Regionalgruppe – Süd jeweils am Wohnort bei einem anderen Kameraden.

Dieses Jahr hatte Familie Fraundörfer die Vorbereitung und Organisation übernommen.

Es war ein Besuch bei den polnischen Waffenbrüdern geplant. Treffpunkt am 30.09. in Guben. Kaffeetrinken mit Kuchen und selbstgebackenen Plinsen. Nach dem Überprüfen der Vollständigkeit wurde ein Kolonnenmarsch bei Nacht über die polnische Grenze, durch Gubin nach Kosarzyn am Borrack See durchgeführt.

Die Unterbringung erfolgte in einem ehemaligen Kinderferienlager. Die Unterkünfte waren schnell bezogen, Lagerfeuer und Grill entfacht, das Wetter spielte mit, es wurde spät.



Der nächste Tag begann mit einem herrlichen Sonnenaufgang, der Nebel stieg über dem See auf, richtig romantisch.

Nach dem Frühstück begann eine Busfahrt nach Zielona Gora mit einer Zwischenstation in einem Volkskundemuseum. Hier wurden wir mit den Wohn- und Lebensbedingungen in den polnischen Dörfern im Wandel der Zeit vertraut gemacht.

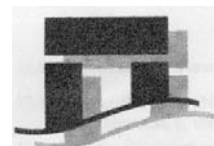
Das Mittagessen wurde in den Palmengärten von Zielona Gora eingenommen, danach im ausgiebigen Bummel durch die Altstadt um uns die Füße zu vertreten. Und alles wieder bei herrlichem Sonnenschein. Rückfahrt. Am Abend war dann ein Kulturprogramm angesagt. Höhepunkt der Auftritt einer Countrygruppe, die extra für uns angereist war. Gemeinsam hatten wir viel Spaß. Es wurde wieder recht spät. Auch für den 02.10. war ein straffes Programm vorgesehen. Busfahrt über die Grenze nach Neuzelle, Besichtigung der Klosterbrauerei, natürlich mit Verkostung.

Führung durch das Kloster. Wieder über die Grenze zum Abendessen im Rathaus von Gubin, danach 2 Stunden Bowling zur besseren Verdauung wieder in Guben. Etwas angemüdet erreichen wir dann unsere Unterkunft und wollten eigentlich nur noch ein Bier trinken. Ich weiß nicht wer herausgefunden hatte, das wir eigentlich den 10. Jahrestag der Gründung der Regionalgruppe - Süd zu feiern hatten. Jutta und Fritz Fraundörfer waren darauf vorbereitet. Bei allen vergangenen Treffen der Gruppe hatte jemand gefilmt. Im zeitlichen Ablauf wurden diese Filme abgespielt. Obwohl der Ton kaum zusammenhängende zu verstehen war, jeder konnte aber die gezeigten Episoden einordnen, das Lachen nahm kein Ende. Es

wurde sehr, sehr spät. Mit dem nächsten Tag kam dann auch die Abschiedsstimmung. Aufklaren, abrechnen, abstimmen für das nächste Jahr, nochmals die Hände schütteln. Abschließend erfolgte dann noch in einzelnen Gruppen eine Inspektion der Märkte in Gubin, sowie das Auftanken der Fahrzeuge (einer hätte es bald nicht mehr bis zur Tankstelle geschafft), danach die

Rückverlegung in die Heimatstandorte. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an die Familie Fraundörfer, aber auch an die Kam. Liefeld und Lankow, die trotz komplizierter Umstände die Teilnahme von Wolfgang Balzer an unserem Treffen abgesichert haben.

Klaus Helmrich.



12. Jahrestagung Arbeitskreis Unterwasserarchäologie Rostock - Warnemünde 21.-23. Oktober 2005

Im Rahmen uns Öffentlichkeitsarbeit wurde ich zu o.g. Tagung im Institut für Ostseeforschung eingeladen und durfte vor über 70 geladenen internationalen Archäologen einen Vortrag über militärgeschichtliche Forschung halten. Das Thema war: *Untergang des kleinen geschützten Kreuzers S.M.S. Undine am 07.11.1905 und die bisherigen Ergebnisse der Unterwasserforschung*. Wie Ihr selbst wisst, forschen ja einige Kameraden von uns aktiv 2x im Jahr in den Tiefen der Ostsee, worüber wir bereits in vergangenen Ausgaben mehrmals aktuell berichteten.

Interessante Beiträge von Wissenschaftlern über endmesolithische/neolithische Küstensiedlungsplätze oder auch Seeufersiedlungen am Alpenrand der Schweiz gehörten dazu. Wichtig für unsere Arbeit war, dass wir für unseren Vortrag von den vielen Referenten Applaus bekamen. Dargestellt wurde von mir in einer Fotopräsentation die Wracks der Undine und Wacht, wie diese sich in den Tiefen der Ostsee heute darstellen. Dies wurde von Unterwasservideoaufnahmen unserer Tauchteams am Wrack der Undine abgerundet. Ein besonderes High Light stellte unserer Computeranimation über die Versenkung der Undine und deren Wrackfeld dar.

An dieser Stelle möchte ich den Dank des Landesamtes für Bodendenkmalpflege Mecklenburg –Vorpommern, für die ehrenamtliche bodendenkmalpflegerische Tätigkeit in der Ostsee an unserer Kameradschaft weiterreichen.

R.Ö.

„Schatztauchen“ zum Saisonabschluss mit der TB-„BALTIC“ 15.10.2005

Endlich, die Zeit wurde reif für unser alljährliches „Schatztauchen“. Da mussten wir, also meine getreuen Helfer und ich, uns etwas vernünftiges einfallen lassen. Gesagt getan !

Die Vorbereitungen beginnen ja immer schon im Sommer.

Der gesamte logistische Aufwand um die Beschaffung der Waare, die Ausgestaltung und die Planung der einzelnen Aktivitäten, sowie die personelle Besetzung ist gewiß nicht unerheblich. Aber mit der Unterstützung einiger unermüdlicher Helfer, ist das alles zu schaffen.

Mit Bedacht habe ich alle Pläne und Einkaufslisten der letzten Jahre aufgehoben und hatte somit eine grobe Orientierung.

Der große Unbekannte in diesem Puzzle war wie immer das Wetter. Aber damit haben wir in den Jahren umzugehen gelernt aber auch viel Glück gehabt.

Dann ist er herangerückt, der große Anreisetag. Ein Glück, die meisten der Gemeldeten sind gekommen. Dank des guten Wetter's, sind ca. 150 Taucher und „Nichttaucher“ unserer Einladung gefolgt. Insgesamt haben 46 Aktive in 20 Gruppen teilgenommen.

Ein heftiges Gerangel um die besten Zeiten ließ den „Sportsgeist“ spüren.

Mit guter Kondition und geübtem Umgang mit dem Kompass sind zwei Team's zeitgleich Sieger - Thomas und Tristen Tröbner, sowie Mathias Raabe und Ralf Knickelmann mit jeweils 13:30 min.

Auch für die weniger aktiven gab es einiges zu sehen und es gibt ja auch genug zu „klönen“. Das Jahr hatte viele Höhepunkte und ebenso viele Anekdoten, über die es reichlich zu schmunzeln gab.

Ansonsten lief alles seinen gewohnten Gang, das heißt Unmengen Glühwein, Bier und HC, zwei komplette Schweine, sowie diverse andere Genußmittel wurden erfolgreich bekämpft.

Ich hoffe den Einen oder Anderen bei unseren Winteraktivitäten (Wrack- und Helmtauchen siehe www.tauchbasisbaltic.de), jedoch spätestens zum Saisonstart 2006 wieder bei uns begrüßen zu können.

Bis dahin bleibt mit nur im Namen aller „BALTIC - Crew - Mitglieder“, Euch ein wohlverdientes und ruhiges Weihnachtsfest, sowie einen „Guten Rutsch“ ins neue Jahr zu wünschen.

Frank Diestel

Vergangenheit – Wahrheit

Die 6.Flottille

Ein Amateurfilm, gefilmt in der 6.Flottille im Prozess der Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten mit dem Übergang der Volksmarine in die deutsche Marine.

Zitat:

Eine Teilstreitkraft der NVA, die Volksmarine und somit auch die Stoßkräfte der 6.Flottille hörte am 02.Oktober 1990 um 24.00 Uhr auf zu bestehen. Sie hat die Flagge nicht vor dem Feind niedergeholt sondern sich loyal zu den Beschlüssen der Regierung der Mazedonien und der Volkskammer der DDR, zu dem erklärten Willen der Mehrheit der Bevölkerung nach einem raschen Vollzug der Vereinigung beider deutschen Staaten verhalten. Sie ist mit Würde in die deutsche Einheit gegangen.

Admiral a.D. Th.Hoffmann

Sehen wir uns diesen Amateurfilm an, werden sehr viele Erinnerungen wach. Diese Dokumentation konnte auch nur entstehen, weil wir mit der Genehmigung des damaligen Chefs der 6.Flottille K.z.S. Murzynowski die Genehmigung zum Filmen erhielten. Der Stützpunkt unterlag der strengsten Geheimhaltung, da hier die Stoßkräfte der Volksmarine mit damals modernster Technik ausgerüstet stationiert waren.

Der Personalbestand des fahrenden Personals bestand nur aus Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit. Sie wurden auf Speziallehrgängen zur Erfüllung ihrer funktionellen Pflicht an Bord ausgebildet. Es war eine eingeschworene Truppe, diszipliniert und politisch geschult. Der Film zeigt uns die Lage des Stützpunktes, der Hafenanlage mit Schiffen und Booten, rückwärtige Kräfte, Einrichtungen der Sicherstellung, Lehreinrichtungen, den operativen Diensthabenden und das Führungsorgan des Verbandes, die Flottillenmusterung mit der Verlesung des Tagesbefehles zur Außerdienststellung aller Schiffe und Boote und den Beitritt in die Deutsche Marine. Ein bewegender Abschied und Heimreise in den Standort.

Die Idee, dies alles in Bild und Ton festzuhalten, reifte in mir, als ich erfuhr, dass dieser Stützpunkt keine strategische Bedeutung mehr haben wird und seinem Ende zugeht.

Für alle die in der 6.Flottille gedient haben, aber auch für Außenstehende wird es eine Erinnerung bleiben. Diesen Film gibt es auf DVD und VHS. Allen alles Gute und immer eine Hand breit Wasser unter dem Kiel.

*Hartmut Ulmer
Wittower Str.13
18556 Dranske
Tel./Fax. 038391-8366
E-Mail: hartmut.ulmer@arcor.de*



Termininfo zum 11.Regionaltreffen RG – Süd

Unsere nächste Zusammenkunft findet vom 25.-27. August 2006 auf der Tauchbasis Stechlinsee in Neuglobsow statt. Ablaufplan folgt auf unserem KSK Treffen 2006.
Um eine rechtzeitige Zimmerbestellung auszulösen, bitte ich Eure Teilnahme bis Ende Februar 2006 bei **Uwe Lankow Tel.030-9320795** durch zu geben.

Besuch bei der Bundeslehr und Forschungsanstalt der DLRG in Berlin

um uns auch über die Winterzeit im Tauchen fit zu halten und uns für die neue Saison vorzubereiten, haben wir wieder einen Tauchgang in der Druckkammer der DLRG für Euch **am 18.Februar 2006** organisiert. Übernachtungen können organisiert werden. **Meldungen bis zum 20.12.2005 bei Uwe Lankow Tel.:030-9320795.** Preis pro Person 32,-€.

Schleusentreffen

am Freitag, dem 27.01.2006 ab 16.00 Uhr findet unser Schleusen-Treff im Restaurant „Zur Schleuse“ am Mühlendamm 37 in 18055 Rostock statt .
Zusagen bitte an **Rolf Clemens Tel. 0381 / 6953100** Fax 0381 / 6503496
Gruß R. Clemens



Vereinsausflüge in 2006



Liebe Kameraden, wie bereits schon 2 mal angekündigt organisiert unsere Kameradschaft einen Ausflug. Das Ziel können wir jetzt genau benennen.
Es geht in der Zeit vom *14.-21.Mai 2006 nach Korsika*. Unser Biwak errichten wir auf den Gelände des Tauchclubs Corsikana 30 Km von unserer Landezone Bastia-Poretta. 7 Übernachtungen und 7 Bootstauchgänge bzw. andere Aktivitäten warten auf uns. Tontaubenschießen, Wildwasserkanu bzw. reißende Fluß TG und ein Besuch bei dem 2.Rep.der Legion in Calvi stehen zur Auswahl. Die Gruppe werden wir auf 20 Personen beschränken. Somit können wir uns selbst und unser umfangreiches Tauch und Sprunggepäck besser logistisch händeln. Der Termin kann noch um einen Tag variieren da der Sommerflugplan der dba erst am „Tag der Nationalen Volksarmee“ bekanntgegeben wird.

Weiterhin besteht eine Einladung zu den Schwedischen Kampfschwimmern nach Stockholm. Den Besuch planen wir als Wochenendtrip in April 2006. Wir haben 10 Plätze. Wer dabei sein möchte meldet sich bitte bei *Reinhard Öser. Tel.030 4275876*

Über den Kostenanteil geben wir demnächst bescheid, wenn klar ist ob wir in der Kaserne, Quartier und Verpflegung bekommen.

**Zum Schluß noch kurz und knackig,
frohe Weihnachten und kommt gut in neue Jahr 2006 !
Euer Sprachrohr für Öffentlichkeitsarbeit!**

Herausgeber	Marinekameradschaft Kampfschwimmer Ost e.V. Eingetragener Verein unter Amtsgericht Bad Doberan VR 353	Internet: www.kampfschwimmer-vm.de E-Mail: KSK18@Kampfschwimmer-VM.de Bankverbindung: Ostseesparkasse Rostock BLZ: 130 50000 Kto.: 260 0041 97
Redaktion:	Reinhard Öser, Prenzlauer Allee 29, 10405 Berlin Tel.: 030 4275876, Fax.: 030 44355791 E-Mail: Reinhard@Kampfschwimmer-vm.de Redaktionsschluss: 05.12.2005	